

TESTIS

REVISIONSGESELLSCHAFT GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Gerokstrasse 1
70188 Stuttgart
Telefon 07 11 / 24 59 18
Telefax 07 11/ 236 10 27
e-mail: wp@testis.biz

Internet: <http://www.testis.biz>

Auszug aus dem

Bericht

über die Prüfung des

Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2010

und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2010

sowie nach § 53 HGrG

des

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen

Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Ortsteil Wolfen, Reudener Str. 87

06766 Bitterfeld-Wolfen

Geschäftsführer:
WP/StB Franz Longin
WP/StB Dr. Heinz-Ludwig Steuck †
Registergericht Stuttgart HRB-Nr. 7840

Stuttgarter Volksbank AG
Nr. 219036004 BLZ 600 901 00

1. Vermögenslage (Bilanz)

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in TEUR für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2010 und 2009:

	2010		2009		Veränderungen TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
AKTIVA					
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3,1	0,0	0,00	0,0	3,1
II. Sachanlagen	14.734,3	94,0	15.555,7	94,5	-821,4
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	173,2	1,1	94,7	0,6	78,5
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	766,9	4,9	806,2	4,9	-39,3
BILANZSUMME	15.677,5	100,0	16.456,6	100,0	-779,1
PASSIVA					
A. Eigenkapital					
I. Stammkapital	933,3	5,9	915,3	5,5	17,9
II. Rücklagen	1.695,6	10,8	1.695,6	10,3	0,0
III. Gewinnvortrag	156,7	1,0	60,4	0,4	96,3
IV. Jahresfehlbetrag (-überschuss)	-17,0	-0,1	96,3	0,6	-113,2
B. Sonderposten (Zuschüsse zum Anlagevermögen)	12.623,4	80,6	13.391,0	81,4	-767,6
C. Rückstellungen	36,9	0,2	58,2	0,4	-21,3
D. Verbindlichkeiten	248,6	1,6	239,8	1,4	8,8
BILANZSUMME	15.677,5	100,0	16.456,6	100,0	-779,1

2. Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung) und Zuschussbedarf

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2010 und 2009 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2010		2009		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
ERGEBNISSTRUKTUR					
Umsatzerlöse	747,5	100,0	760,0	100,0	-12,5
Gesamtleistung	747,5	100,0	760,0	100,0	-12,5
- Materialaufwand	-747,1	-100,0	-753,7	-99,2	6,6
- Personalaufwand	-692,5	-92,6	-664,2	-87,4	-28,3
Rohergebnis	-692,1	-92,6	-657,9	-86,6	-34,2
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-340,2	-45,5	-350,3	-46,1	10,1
Betriebsergebnis	-1.032,3	-138,1	-1.008,2	-132,7	-24,1
- Abschreibungen auf Sachanlagen	-876,4	-117,2	-873,8	-114,9	-2,6
- Auflösung Sonderposten	767,6	102,7	769,2	101,2	-1,6
Zwischenergebnis	-1.141,1	-152,6	-1.112,8	-146,4	-28,3
- Zuschuss Stadt Bitterfeld-Wolfen	1.091,8	146,0	1.185,0	155,9	-93,2
- Sonstige betriebliche Erträge	31,3	4,2	21,4	2,8	9,9
- Zinserträge	1,3	0,1	3,1	0,4	-1,8
- Sonstige Steuern	-0,3	0,0	-0,3	0,0	0,0
Jahresfehlbetrag (-überschuss)	-17,0	-2,3	96,4	12,7	-113,4

Die **Umsatzerlöse** sind von 2009 zu 2010 auf Grund der geringeren Besucherzahlen um 12,5 TEUR gesunken.

Das **Rohergebnis** des Jahres 2010 in Höhe von -692,1 TEUR weicht um 34,2 TEUR auf Grund des Umsatzrückgangs und den gestiegenen Personalkosten vom Vorjahr ab.

Die **Aufwendungen** sind im Personalbereich um 28,3 TEUR gestiegen. Dem stehen Einarbeitungszuschüsse bzw. Ausgleichzahlungen für Altersteilzeit in Höhe von 25,6 TEUR, ausgewiesen in den sonstigen betrieblichen Erträgen, gegenüber. Im Jahr 2010 wurde eine Abfindung an einen ausgeschiedenen Mitarbeiter in Höhe von 6,0 TEUR gezahlt.

Der **Zuschuss** der Stadt Bitterfeld-Wolfen ist gegenüber dem Vorjahr um 93,2 TEUR niedriger. Im Planansatz für das Jahr 2010 waren die stetigen Steigerungen der Bezugspreise für Fernwärme und Energie nicht in dem Maße einkalkuliert, wie sie tatsächlich eingetreten sind. Dadurch entstanden gegenüber dem Planansatz Mehraufwendungen, welche auch den Jahresfehlbetrag 2010 begründen.

Die **Abschreibungen** in Höhe von 876,4 TEUR werden in Höhe von 767,6 TEUR durch die Auflösung des Sonderpostens aus Investitionszuschüssen ausgeglichen.